

Workshop 1.4 und 2.4 (analog)

MEHR SEIN, WENIGER BRAUCHEN – DAS LEBEN MIT KINDERN AUF DEM ACKER!

Neugierig entdecken die Kinder auf dem Kita-Acker jeden Tag auf's Neue Pflanzen, Tiere und den Kreislauf der Natur. Wir Pädagog*innen sind dabei unterstützende Begleiter*innen und gleichzeitig feinfühlig Impulsgeber*innen. In diesem Workshop stellen wir Beispiele, Ideen und Erfahrungen aus unserer Arbeit vor. Gemeinsam überlegen wir, was es braucht, um Kindern einen nachhaltigen Zugang zu ihrem Lebensraum zu ermöglichen.

Carina van der Willik, Steffen Naumann, Ev. Kindertagesstätte „Die kleinen Hände“, Ringgau-Röhrda

Workshop 1.5 und 2.5 (analog)

MIT DER KLEINEN MAUS DIE SCHÖPFUNG ENTDECKEN UND STAUNEN

Eines Tages wagt sich die kleine Maus aus ihrem dunklen Mäuseloch. Vor ihr liegt ein bunter Garten. Dort gibt es so viel zu bestaunen. Doch bei ihren Entdeckungen sieht die Maus auch Dinge, die ihr gar nicht gefallen. Gemeinsam mit der Maus gehen die Kinder mit allen Sinnen auf Entdeckungsreise, nehmen sich selbst als Teil der Schöpfung wahr und denken dabei auch darüber nach, wie sie die Schönheit der Schöpfung schützen können.

Dr. Julia Gerth, Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN

Workshop 1.6 und 2.6 (hybrid)

KITA IM ZEICHEN DER FAIRNESS

Fair untereinander, fair zur Mitwelt und fair zu Menschen in anderen Ländern: was sich so selbstverständlich anhört, ist eine große Aufgabe für unsere Gesellschaft. Wie kann Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita (mehr) Berücksichtigung finden, welche Rolle spielt Partizipation dabei und wie ist der Weg zum Zertifikat „FaireKita“?

Melanie Busch, Pädagogin, systemische Elterncoachin, Kassel

TEILNAHMEBEITRAG

für die Teilnahme **vor Ort**:
40 € / 25 € (Studierende)
(einschl. Verpflegung und Programm)

für die **digitale Teilnahme**:
20 € / 10 € (Studierende)

VERANSTALTER

Arbeitskreis Kinder in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck:
Referat Erwachsenenbildung, Referat Kinder- und Jugendarbeit,
Ev. Akademie Hofgeismar, Medienzentrale der EKKW, Arbeitsstelle
Kirche mit Kindern und Familien, RPI der EKHN und EKKW,
Verband ev. Tageseinrichtungen für Kinder e.V.

KONTAKT

Pascal Adam, pascal.adam@ekkw.de
0561 9378 1985

ANMELDUNG BIS 14. APRIL 2023:

Präsenz:



Onlineteilnahme:



www.ekkw.de/service/erwachsenenbildung.php

**Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die 2 Workshops an,
die Sie besuchen möchten.**

ZUKUNFT SCHÖPFUNG?



AUCH
ONLINE

FACHTAG KINDER

11. Mai 2023, 9.30 – 16.30 Uhr

Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

ZUKUNFT SCHÖPFUNG!

FACHTAG FÜR ERZIEHENDE IN FAMILIE, ELTERN-KINDER-GRUPPEN, KITA, KIGO, SCHULE, KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kinder sind unsere Zukunft –
wie wird die Welt sein, wenn sie erwachsen sind?

Kinder sind unsere Gegenwart – wie können wir in ihnen Liebe für die Welt mit all ihren Geschöpfen und Gewächsen wecken und ihnen ermöglichen, ihre Umwelt verantwortlich und aktiv zu gestalten?

Wie kann der Alltag in Kindertagesstätte, Schule und Gemeinde klimafreundlich, nachhaltig und fair gestaltet werden?

Beispielhafte Projekte und Angebote bringen uns einen Schritt näher zu nachhaltigem Leben und Denken.



PROGRAMM

- 9:30 Uhr **Ankommen zum Stehkafee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Gudrun Neebe (Dezernat Bildung)
- 10:30 Uhr **Impulsvortrag:
Klimabildung mit Kindern – wie geht das?**
Anika Tobaben (Bildungsreferentin für die Arbeit mit Kindern / Klimabildung, Hamburg)
Wie nehmen Kinder Klimaveränderungen/ Klimawandel wahr und wie gehen sie damit um? Was bedeutet Klimabildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Kindern? Wo berühren wir in unserem Alltag, in unserer Arbeit mit Kindern Themen des Klimaschutzes?
Anika Tobaben zeigt uns Ansätze aus der Jungen Nordkirche und bringt uns in Beziehung mit den drei Schritten zu einer schöpfungsbewussten Klimabildung.
- 11:45 Uhr **Workshop-Phase 1**
- 13:15 Uhr **Mittagessen und Büchertisch**
- 14:15 Uhr **Baum pflanzen**
Bischöfin Dr. Beate Hofmann und Dezernentin Dr. Gudrun Neebe pflanzen einen Apfelbaum am Haus der Kirche
- 14:45 Uhr **Workshop-Phase 2**
- 16:15 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**

Workshop 1.1 und 2.1 (analog)

GREEN GAMES – SPIELEND DAS KLIMABEWUSSTSEIN SCHÄRFEN

Anknüpfend an den Vortrag konkretisieren Praxisbeispiele die Möglichkeiten der schöpfungsbewussten Klimabildung mit Kindern. Sie lernen spielend Methoden einer liebevollen Nachhaltigkeitsbildung kennen.

Anika Tobaben, Bildungsreferentin in der Jungen Nordkirche für die Arbeit mit Kindern / Klimabildung und Projektkoordinatorin für SchöpfungsWochen, Hamburg

Workshop 1.2 und 2.2 (hybrid)

WAS HABEN BIENEN MIT ÄPFELN ZU TUN?

Ganz einfach – ohne Bienen gibt es keine. Um die Bedeutung von Wild- und Honigbienen zu verstehen, beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit den Möglichkeiten, die ökologischen Zusammenhänge auch für Kinder begreifbar zu machen. Wie ist es möglich mit Bienen zu arbeiten, ohne eine Imkerausbildung zu haben? Geht das auch mit Kindern? Spielend und bastelnd probieren wir aus, wie auch mit kleinen Kindern dazu gearbeitet werden kann.

Dr. Catarina von Schwerin, Kinderbauernhof Kassel e.V.

Workshop 1.3 und 2.3 (analog)

BENJAMIN BLÜMCHEN: ZIVILER UNGEHORSAM FÜR DIE ZUKUNFT?

„Nur wenn ich mit dem Bürgermeister sprechen kann, stehe ich wieder auf!“ Ein auf der Straße sitzender Elefant benötigt keinen Sekundenkleber, um seine politischen Forderungen durch zivilen Ungehorsam in die Öffentlichkeit zu tragen. Bereits 1979 löst Benjamin Blümchen mit dieser Protestform „ein Hupkonzert von nie gekanntem Ausmaß“ aus – und gelangt am Ende der Hörspielfolge „Kampf dem Lärm“ an sein Ziel: Zugunsten des Lärmschutzes wird eine Umgehungsstraße gebaut. Von diesem Beispiel ausgehend, erarbeiten wir, inwiefern sich politische Bildungsarbeit mit dem „großen grauen Berg“ für eine sozial-ökologische Transformation lohnen kann.

Dr. Oliver Emde, Evangelische Akademie Hofgeismar